

Antwort Antrag SPD im Stadtrat 30.01.2014 und Verweis in den Stadtentwicklungsausschuss

Betreff: Antrag 1 zur maschinellen Straßenreinigung

Die Kehrmaschine fährt am Montag von der Beuditzstraße kommend entgegen der Einbahnstraße in die Moritz-Hill-Straße ein und kehrt die westliche und fortführend die südliche Straßenseite in der gesamten Länge bis zum Kirschweg. Dann wird die Kreuzung gequert weiter die südliche Straßenseite der Moritz-Hill-Straße in Richtung Gustav-Adolf-Straße gekehrt. Dann fährt die Kehrmaschine zum nächsten Einsatzort.

Am Donnerstag wiederholt sich dies und zusätzlich wird in die Lutherstraße abgelenkt und auch der Lutherplatz angefahren.

Am Dienstag und Freitag wird die gleiche Strecke entgegengesetzt, also in Richtung der Einbahnstraße, gekehrt. Vor 11 Uhr durchfährt die Kehrmaschine nur die Moritz-Hill-Straße zur Erreichung unseres Betriebshofes zur Schichtübergabe vom Lutherplatz/Lutherstraße kommend. Die Kehrung erfolgt in der Spätschicht.

Wenn die gesamte Moritz-Hill-Straße auf beiden Straßenseiten am gleichen Tage erfolgen soll, muss ein komplettes Parkverbot zweimal die Woche erfolgen. Wir glauben nicht, dass dies im Interesse der Bürger ist, da mit der derzeitigen Regelung Ausweichflächen zum Parken noch immer vorhanden sind. Außerdem gehen wir davon aus, dass ein Anwohner sich an solche Regelungen gewöhnt und ortsfremde Fahrer sehr aufmerksam die Verkehrsschilder beachten.

Wenn die Seitenstraßen frei von parkenden Autos sind, wird die Möglichkeit der qualitätsgerechten Straßenreinigung genutzt und auch abweichend vom Plan gekehrt, da sich nicht jeder Fahrzeugführer an das Parkverbot laut Zusatzzeichen hält. Wir weisen entschieden zurück, dass unsere Mitarbeiter „Gassi fahren“. Vielmehr wird hier eigenverantwortlich die Möglichkeit der, von unseren Bürgern zu bezahlenden, qualitativ hohen Straßenreinigung genutzt. Außerdem wird die Kehrmaschine auch „Leerfahrten“ vornehmen müssen, da die zu kehrenden Straßen nicht immer zusammenhängend sind, der Betriebshof und auch die Wasser- und Abladestelle angefahren werden müssen.

Wenn die Kehrmaschine an der Kreuzung Am Kämmereihölzchen wendet, wird die Insel immer dann überfahren, wenn parkende Autos in der Kurve stehen.

Pünktlich 11 Uhr fährt keine Kehrmaschine durch die Moritz-Hill-Straße, da zu diesem Zeitpunkt die Schichtübergabe stattfindet.

Die Zuordnung von Straßen in Klassen und der damit verbundenen Reinigungshäufigkeit wurde von der Stadtverwaltung nach dem Verschmutzungsgrad und dem daraus resultierendem Reinigungsbedarf vorgeschlagen, vom Stadtrat beraten und auch vom Stadtrat am 14. November 2002 beschlossen, geändert durch Satzung am 09.11.2009.

Die Moritz-Hill-Straße ist sehr stark mit großen Bäumen gesäumt. Dadurch kommt es fast ganzjährig zu starken Verschmutzungen. In der herbstlichen Zeit mit Laubanfall wird sogar mitunter in einer Schicht zweimal gekehrt, da bei dem ersten Durchfahren das gesamte Laub nicht aufgenommen wird. Auch in der jetzigen Jahreszeit ohne Belaubung der Bäume sind Verschmutzungen der Moritz-Hill-Straße gegeben. Wir haben die Straße nochmals zur sachgerechten Beantwortung Ihrer Anfrage befahren. Als Anlage erhalten Sie Bilder vom 12.02.2014 der Fahrbahn der Moritz-Hill-Straße.

Aus Sicht des Fachbereiches Städtische Dienste ist eine zweimalige Reinigung der Moritz-Hill-Straße zur Beibehaltung der Sauberkeit des Straßenbereiches dringend erforderlich.

Rakut

FBL Städtische Dienste



